Kino-Nachrichten

Bolzano

Roma Kino. Der größte, der packendste, sensationellste und spannendste aller **Warner Oland**-Kriminalfilme **„Die Stunde, die tötet“**, ein mysteriöser Gruselfilm, der wirklich starke Nerven beansprucht. Schon viele Warner Oland-Filme rollten über die Leinwand, jeder versprach was man verhoffte, jeder Film dieses unübertrefflichen Charakterdarstellers ist interessant, hat Sinn und steht weit über dem alltäglichen Kriminalfilm, aber was an Inhalt, Darstellung, Spannungseffekten, an nervenaufreibenden Momenten, an Szenen von stärkster Wucht u. Dramatik dieser neueste Kriminalfilm zeigt, wurde noch in keinem Polizeidrama geboten. Es ist kein Conon Doyle- oder Wallace-Roman, aber es ist ein perfekter Warner Oland-Film und das will gleich viel sagen.

Von der Erzählung des Inhalts wollen wir absehen, um die packende und mitreißende Spannung des Filmes nicht im vorhinein zu verraten. Diesmal geht es um eine Riesenerbschaft, um einen der gefährlichsten Gegner. Diesmal rollt das Geschehen zum Teil in einem mysteriösen Hause ab, wo gerissene Gauner mit ihren Mediums gespensterhafte Geschehen hervorrufen und den Schrecken der Einwohner bilden: eine todbringende Uhr im Zimmer, ein todbringender Schuß vom Turme einer alten, verfallenen Kirche, eine Schiffskatastrophe..., unter den aufgefundenen Ueberresten ein Tagebuch des angeblichen Erben mit den Klageworten, daß man ihn fortwährend mit dem Tode bedroht..., eine Höllenmaschine, eine geheimnisvolle, schwarz-behandschuhte Hand, und alles mysteriöse, todbringende, rätselhafte, wird Charlie Chan mit seiner bewundernswerten Ruhe, Geistesgegenwart und Intelligenz klären. Auf welche Art, auf welche abenteuerliche Weise, das erzählen Ihnen 2000 Meter Film. Bereiten Sie sich vor, einen der nervenaufregendsten Gruselfilme anzusehen, und urteilen Sie dann selbst.

Beginn: 5, 6.30, 8 und 9.30 Uhr. Am Mittwoch, Feiertag, um 2, 3.30, 5, 6.30, 8 und 9.30 Uhr.

—

Central Kino. Letzter Tag des wunderbaren Films **„Romeo und Julia“**, nach dem Meisterwerk W. Shakespeares. In den Hauptrollen Norma Shearer und Leslie Howard.

Ein Großfilm der Metro-Goldwyn-Mayer.

Beginnzeiten: 5, 7.10 und 9.20 Uhr.

Ab morgen Armando Falconi in der gelungenen Komödie **„Der Karneval ist zurückgekommen“**. Dieses glänzende Lustspiel gibt dem beliebten Bonvivant Gelegenheit sein Können zu zeigen. In den anderen Rollen Klara Tabody, Hilda Springer, Dora Menichelli und Franco Coop.

—

Luce Kino. Heute: **„13 Soldaten und eine Kanone“**, der große Kriegsfilm, der uns das Schicksal dreizehn österreichischer Soldaten an der russisch-österreichischen Front schildert.

13 Mann sind bei einem Geschütz zugeteilt. Bei den **wechselreichen Kämpfen** blieb ein schweres Geschütz mit seiner **Bedienungsmannschaft** auf einem äußerst **vorgeschobenen Posten**, und fügte durch seine günstige Stellung, die dem Feinde verborgen blieb, den Russen gewaltige Verluste bei. Dem Generalstab des Gegners, den Spionen und Fliegern blieb die Position unbekannt. Während einer Ruhepause, wo das Dröhnen der Geschütze, das Knattern der Maschinengewehre sich etwas legte und während die Mannschaft sich in den Unterständen befindet, wurde die Kanone gesprengt. Von wem? Sollte unter den dreizehn tapferen Männern ein Verräter sein? Der Divisionär, der die Untersuchung leitete, gab den 13 Mann samt dem Kommandanten sechs Stunden Frist, den Verräter namhaft zu machen, andernfalls die komplette Batterie-Mannschaft als Verräter gebrandmarkt erschossen wird. Wer ist der Verräter? Du bist's! ... Nein, Du! Wir wollen es hier der Leinwand vorbehalten, die äußerst spannende Spionagehandlung weiter zu erzählen und wollen nur noch erwähnen, daß dieser Film eines der schönsten und packendsten Kriegs-Spionagewerke ist, das je über die Leinwand rollte.

Beginn: 5, 6.30, 8 und 9.30 Uhr.

Merano

Theaterkino. „Ich habe meinen Mann verloren“, nach dem gleichnamigen Lustspiel von Giovanni Cenzato mit den beliebten Darstellern Paola Borboni, Nino Besozzi, Enrico Viarisio und Vanna Vanni in den Hauptrollen.

Junggeselle hüte dich vor, wenn dir eine Frau sagt „Ich habe meinen Mann verloren“. Es ist nur eine originelle Art der Frau, um an den Mann zu kommen. Unvermeidlich verfällt ja auch der hartgesottene Junggeselle der Frau. Oder wer kann dem gutgemeinten Schmerz einer jungen, anmutigen und verliebten Frau widerstehen, die vorgibt, ihren Mann gleich nach der Hochzeit am Beginne des Honigmonats verloren zu haben? Können Sie sich die komischen und pikanten Situationen vorstellen, in welche solch raffinierte Lüge aus rosigem Munde einen ebenfalls verliebten Kusin bringen kann....? Dieser Film bringt Ihnen äußerst genußreiche und höchst amüsante Stunden, für die die geistreiche und urwüchsige Komik der Darsteller garantiert.

Beginn: 5, 6.30, 8 und 9.30 Uhr.

Kino Savoia: Heute letzter Tag: Simone Simon, Herbert Marshall und Ruth Chatterton in **„Das Mädchenpensionat“**, dem elegantesten und modernsten Film, nach dem bekannten Bühnenstück „Maturitätsprüfung“ von Ladislaus Fodor. Der Film behandelt das Thema einer großen Liebe, welche die verbotene Schwelle eines Mädchenpensionats überschreitet und das Herz einer allerliebsten, unschuldigen und romantischen Studentin erfaßt.

Beginn: 5, 6.30, 8 und 9.30 Uhr.

Bressanone

Sternkino. „Lord Drake, der Korsar“, ein historischer Großfilm mit Matheson Lang in der Hauptrolle. Die Geschichte Francis Drake, genialen und kühnen Seemannes, der durch entschlossene und erfolgreiche Kriegsfahrten die Grundlage der britischen Weltgeltung schuf und der zum Ideal seiner Landsleute wurde. — Vorstellungen um 6.15 und 9 Uhr.

Chronik aus Brunico

Der Wald des Imperiums in Brunico.

Brunico 19. April.

Gestern nachmittags versammelten sich die Verbände des Fascio und die Organisationen der Partei: Jungfascisten, Balilla, Kleine Italienerinnen und Junge Italienerinnen, sowie die übrigen Volksschüler unserer Stadt und aller umliegenden Fraktionen mit ihren Lehrkräften und Fahnen und Wimpeln am Rathausplatze, um den Marsch nach der Fraktion Stegona anzutreten, wo der Wald des Imperiums einzuweihen u. die Pflanzen einzusetzen waren. Unter Vorantritt der Dopolavoromusikkapelle schritten die Scharen dahin, begleitet von einer großen Menge von Bürgern und Bürgerinnen der Stadt. Der Zug ging durch die Fraktion, bewegte sich über die Brücke der Aurina und schritt dann gegen links dem Ufer entlang, wo sich der Platz des neuen Waldes des Imperiums befindet. Am Ende der Stelle nahmen die Formationen im Viereck Aufstellung. Es erschienen die Behörden der Stadt und eine Reihe auswärtiger Gäste, darunter ein Vertreter S. E. des Präfekten, der Zoneninspektor der Partei Calvetti aus Fortezza, die Kommandanten der Forstmiliz aus Bolzano und aus Bressanone, dann die Vertretungen des Garnisonskommandanten, der Kommandant der kgl. Karabinieri und der Forstmiliz von hier, der Herr Prätor Cav. Mazzarella mit den Beamten der Stadt, sämtlich Beamte der privaten Betriebe und viele andere. Der Herr Podesta mit dem gesamten Beamtenstande war ebenfalls anwesend. Nach dem Gruß an an den Duce und den Klängen der Giovinezza, sowie der Abschreitung der Formationen, pflanzten unter Anleitung der Offiziere der Forstmiliz die genannten Persönlichkeiten je eine Lärche oder Fichte. Hierauf weihte der Feldpater hochw. Jakob O. Cap. von hier den Jungwald ein. Sodann wurden die vielen Hunderte von Bäumchen durch die Balilla und die übrigen Jugendorganisationen eingepflanzt. Der neue Wald hat eine ganz besondere Bedeutung dadurch, daß er zugleich ein Schutzdamm gegen die oft wildbrausenden Fluten der Aurina längs der Waldstelle wird, den die ganze Bevölkerung vor allem begrüßt. Durch das große Wurzelwerk der vielen Bäume wird ein sehr starker Schutzdamm mit der Zeit entstehen, der auch der größten Wassergefahr standhalten wird. Nach dem Absingen patriotischer Lieder seitens der Jugend erfolgte der Rückmarsch in die Stadt mit klingendem Spiele, der mit einem Umzuge durch die Straßen endete.

Kulturvortrag.

Gestern abends fand im großen Dantesaale unseres kgl. Gymnasiums eine Konferenz des Istituto Nazionale Cultura Fascista, Sektion Brunico, statt, wobei Herr Professor Magro Attilio einen Vortrag über den Dichter des dritten Italien, Carducci, hielt. Der Besuch war äußerst zahlreich, alle Autoritäten der Stadt waren vertreten und die Bürgerschaft hatte sich brav eingefunden. Der Vortrag war äußerst instruktiv und bot ein prächtiges Bild über das Wirken des großen Dichters, der in seinen Werken ewig leben wird. Ueber vielfaches Verlangen wird demnächst eine weitere Konferenz abgehalten werden.

Versammlung zur Hebung der Kartoffelzucht.

Letzter Tage fand in San Leonardo eine sehr stark besuchte Versammlung der Landwirte statt, wobei die landwirtschaftlichen Inspektoren Dr. Gebhard und Dr. Dalla Bona über den Anbau von hochgezüchtetem Kartoffelsaatgut eingehend sprechen und den Landmann über alles zu diesem Zwecke in leichtfaßlicher Weise belehrten. An der Versammlung nahmen auch der Herr Podesta und Gemeindesekretär teil. Auch in Riscone wurde eine solche Versammlung abgehalten, die ebenfalls sehr stark besucht war und wofür man den Rednern und Lehrern sehr dankbar ist. In beiden diesen Gemeinden wird heuer der Kartoffelbau nach den neuen Weisungen und im erhöhten Maße betrieben werden. In beiden Orten wurde für die Abnahme bestgezüchteter Kartoffeln garantiert, so daß die Bauern mit Ruhe ihre Kartoffelfelder bebauen können.

Impfung der Schweine gegen Rotlauf.

Man gibt bekannt, daß die Schutzimpfung der Schweine gegen Rotlauf in den Ortschaften der Gemeinden des Umkreises von Brunico und Campo Tures Mitte April bis Ende Mai durchgeführt wird. Nach diesem Zeitpunkte genießen die Interessenten keine Begünstigung im Tarif und muß auch der volle Preis des Impfstoffes bezahlt werden. Die Interessenten haben die Anmeldungen beim Fraktionsvorsteher oder in der Gemeindekanzlei beim Tierarzt zu machen. Nach Einsichtnahme der Anmeldungen wird sodann der Tag, Zeit und Sammelort für die Schweine angegeben werden. Die Impfung wird zweimal im Zeitraum von 8 bis 10 Tagen durchgeführt werden, und zwar jedesmal frühmorgens vor der Fütterung der Tiere.

Von unserem neuen Sportplatze.

Unser neuer Sportplatz wird gegenwärtig durch eine neue große Zuschauertribüne erweitert und ergänzt, nachdem sich die bisherige Tribüne als viel zu klein erwiesen hat. Der Fußballplatz selbst wird um etliche Meter verbreitert werden, um die vielen Spiele besser durchführen zu können. Zudem wurde der ganze Platz mit Grassamen besät, wodurch eine bedeutend bessere Bodenunterlage geschaffen wird, als dies bisher der welche Sand bot. Auch eine Reihe anderer Ausgestaltungen werden derzeit vollendet, so daß zum Beginn der kommenden Spielsaison der schöne neue Platz allen Ansprüchen genügen wird.

Pfarrereinstand

In Villa Ottone wird in den nächsten Tagen der neu ernannte Pfarrer Antonio Tschurtschenthaler, bisher Kaplan in Ca di pietra, seinen feierlichen Einstand halten. Bald darauf wird auch die Pfarre Teodone bei Brunico wieder einen neuen Pfarrer erhalten, nämlich hochw. Pfarrer Parigger, derzeit in Villa Ottone.

Gesteigerter Betrieb in den Sennereien.

Bekanntlich sind im Laufe des heurigen Winters ob der starken auswärtigen Nachfrage nach der Pustertaler Butter die Preise für dieselbe ganz bedeutend gestiegen. Diese Steigerung hatte eine sehr günstige Rückwirkung auf die Landwirtschaft und insbesondere auf die Sennereibetriebe unseres ganzen Tales, weil nunmehr ganz bedeutend mehr Milch seitens der Landwirte an die Milchzentralen und Sennereien geliefert wird und daher die Einnahmen des Bauern beträchtlich gestiegen sind. Die gesamte feine Teebutter, die bekanntlich einen vorzüglichen Ruf schon seit langer Zeit genießt, wird in die vielen Kurorte und großen Städte der alten Provinzen abgeliefert, wo die Bezahlungen sehr gut sind und daher weitere Einnahmen für den Landmann bedeuten. Auch bezüglich der Eier, die aus unserem Tale sehr gesucht sind, ist die Nachfrage fortwährend steigend für auswärts und so steigen auch die Einnahmsquellen der braven Bäuerinnen unseres Tales, denen hauptsächlich die Reineinnahme zu Familienzwecken aus dem Eiererlös zukommt.

Trauungen.

In den letzten Tagen wurden in unserem Tale getraut: Michele Walder, Hofergutsbesitzer in Dobbiaco, mit Frl. Crescenzia Watschinger, Gannerbauerntochter in Versciaco. — In Caminata di Tures: Giovanni Beltengler, Lechnergutsbesitzer in Luns, Teodone bei Brunico, mit Frl. Luigia Pedevilla von dort. — In Perca: Giuseppe Oberhauser, Mairgünthersohn in Valdaora, mit Frl. Francesca Regensberger, Fernertochter in Perca. Ferner Federico Steger, Kostergutsbesitzer in Predoi, mit Frl. Maria Mittermair, Volksteinergutsbesitzerstochter dort. Felice Mairamhof, Gollergutsbesitzer in S. Giorgio di Brunico, mit Frl. Maria Steinhauser, Pfisterertochter in Predoi. Valentino Watschinger, Schuhmachermeister in Prato alla Drava, mit Frl. Maria Rainer, Bauerntochter dort. Giovanni Marcher, Besitzersohn von Gais, mit Frl. Paola Plankensteiner, Besitzerin des Gasthofes Krinn in Montassilone. Giov. Stampl, Tischlermeister in Rio di Pusteria, mit Frl. Teresa Braun, Obergaßlertochter in Vandoies. Giuseppe Brugger, Besitzersohn in Valdaora, mit Frl. Rosina Marcher von Rencio. Andrea Niedermayr, Pächter in Vandoies, mit Frl. Rosina Thalmann, Besitzerstochter in Vandoies. Giovanni Schmied, Raiffaltgutsbesitzer in Terento, mit Frl. Notburga Mair, Mosertochter von dort. Giovanni Rotburster, Eggemannsohn in S. Giovanni di Valle Aurina, mit Frl. Marianna Oberschmied, Niederhofertochter dort. Oscar Snarf, Bauernsohn in Corniurria, mit Frl. Agnese Schuster, Bauerntochter aus Brales. Giuseppe Seeber, Bruggersohn aus Riobianco, mit Frl. Caterina Steger, Private dort.

Eheaufgebote

Laut Kundmachung an der Gemeindetafel werden folgende Paare aufgeboten: Luigi Stamp-Romano, Hausierer in Brunico, mit Frl. Paolina Unterpertinger, Bauerntochter in Colli. Weiters Putzer Romano, Schuhmachermeister in Brunico, mit Frl. Früh Anna, wohnhaft in Brunico; Oberhofer Sebastiano, Gärtner in Brunico, mit Frl. Mair Rosa, Strickerin in Brunico.

Todesfälle

In den letzten Tagen verschieden in unserem Tale: In Teodone bei Brunico Herr Luigi Pedevilla, Großgutsbesitzer, 86 Jahre alt, nach einem sehr langen und sehr schweren Leiden, ein äußerst beliebter und sehr tüchtiger Oekonom. — In Campo Tures: Mattia Niederegger, 67 Jahre alt, langjähriges Mitglied der Ortsfeuerwehr und der letzte Handweber des Tales, ebenfalls allgemein hochgeschätzt, die Gattin und 4 Brüder hinterlassend. — Aus Bozen kommt die Nachricht, daß dort der pensionierte Bahnhofportier Antonio Bodner, 71 Jahre alt, verschieden ist. Herr Bodner war durch Jahrzehnte Bahnhofportier in Brunico und hier allgemein bekannt und hochbeliebt. — Ferner verschieden: In Selva dei Molini: Maria Walch, Walchertochter, 27 J. alt, und Antonia Mitramlinthof, Oberkirchertöchterlein, im zarten Alter. — In Dobbiaco: Giovanni Bauer, Schusteranwesenbesitzer, 44 Jahre alt, nach einer geringfügigen Verletzung bei der Arbeit, wodurch Starrkrampf eintrat. Er hinterläßt drei Kinder. — Bernardo Klettenhammer, Rotenturmgutsbesitzer in Dobbiaco, 54 Jahre alt, die Gattin hinterlassend. — In Sesto: Giorgio Innerkofler, Oberpaulergutsbesitzer, 80 Jahre alt, u. Anna Watschinger, geb. Pfeifhofer, Besitzers- und Fellhändlersgattin, 77 Jahre alt.

Expositus i. R. Fortunat Kirchmair gestorben.

Im Wallfahrtsort Sares, Gemeinde S. Lorenzo di Pusteria, verschied im Alter von 71 Jahren hochw. Fortunato Kirchmair, Expositus i. R., geboren in Flaurling, zum Priester geweiht 1889. Er wirkte mit großem Eifer in der Seelsorge an verschiedenen Orten und durch 23 Jahre in Scezze. Vor 9 Jahren mußte er infolge Schwerhörigkeit in den Ruhestand treten und er ließ sich sodann dauernd im Wallfahrtsort Sares nieder, um auch hier am Heile der Seele unermüdlich zu arbeiten. Er war ein heiligmäßiger Priester, ein wahrer Vater der Armen und Bedrängten. Sein feierlicher Gang zur letzten Ruhe in S. Lorenzo, der gestern abgehalten wurde, zeigte von der allgemeinen Wertschätzung dieses Priestergreises. 24 Priester begleiteten ihn zu Grabe, der Kirchenchor sang ein herrliches Magnifikat, die ganze Bevölkerung nahm an der Beerdigung teil.

Verschiedene Unfälle.

Nicht weniger als acht reichsdeutsche Gäste, die sich im Gadertale zum Wintersporte aufhielten, der noch sehr gut ausführbar ist, aber immer mehr gefährlich wird, weil sich der Schnee zu stark verharscht, wurden letzthin in das hiesige Krankenhaus eingeliefert, darunter auch eine Dame. Alle hatten Fußbrüche oder wenigstens schwere Verrenkungen erlitten, die Dame selbst hatte beide Füße gebrochen. Im hiesigen Spitale war im heurigen Winter sehr viel Arbeit ob der vielen Unfälle.

Der Fütterer des Graßlitaschergutsbesitzers in Riscone hatte das Mißgeschick, über eine Holzstiege herabzustürzen, wodurch er sich eine arge Fußverletzung zuzog.

Oberhalb S. Lorenzo di Brunico ereignete sich ein Autounfall, wobei das Auto schwer beschädigt wurde. Die Insassen können beim Umwurf des Autos noch vom großen Glück reden, daß sie mit dem bloßen Schrecken und geringen Verletzungen davonkamen.

Ein Arbeiter aus Vandoies wurde mit einer schweren Schnittwunde in das Krankenhaus Brunico gebracht.

Im engeren Stadtgebiete ereignete sich dieser Tage infolge zu schnellen Fahrens zwei Radfahrerunfälle, die aber noch glimpflich abgingen. Das rasende Radfahren durch die Stadt und das Wettrennen der Autofahrzeuge wird allseits gerügt und um dringliche Abhilfe gebeten.

Der erste wahre Frühlingssonntag.

Gestern war uns endlich der erste wahre und warme Frühlingssonntag beschert. Sonnenschein während des ganzen Tages, Vogelsang in allen Zweigen, die ersten Falter und Maikäfer schwirrten um die Wette mit dem Bienenvolk und die Blumen blühten auf allen grünen Wiesen und Rainen. Zu vielen Hunderten zogen die Ausflügler nachmittags nach allen Richtungen hinaus und es herrschte an allen Gaststätten der umliegenden Fraktionen sehr belebtes Leben.

Böse Folgen des eiskalten und schneereichen März.

Der eiskalte und schneereiche, sowie sonnenarme Monat März hat für unsere Landwirtschaft mannigfache böse Folgen. Die schwerste Folge ist das schlechte Ueberstehen der Wintersaaten, besonders des Winterroggens. An vielen Orten, so bei Brunico, bei Campo Tures, bei Montassilone und bei Monguelfo wird darüber sehr viel geklagt und man sieht nunmehr, nachdem der Schnee vollkommen gewichen ist, daß an vielen Stellen die Saaten nicht aufgehen, zum Teil aber nur sehr gering sich zeigen, so daß ein sehr großer Ausfall eintreten müßte. Viele Landwirte haben sich bereits zu einem Umbau und zur neuen Aussaat entschließen müssen, was allerdings mit vielen Kosten und weiteren Mühen verbunden ist. Weiters klagt man auch an vielen Orten, daß viele Bienenstöcke ausgestorben sind und daher mancher Bienenstand heuer fast wertlos ist. Auch diesbezüglich erfordert der Ersatz große Mühen und Kosten und das Honigerträgnis wird schwach werden.

Dobbiaco

Tätigkeit des Balillawerkes in Dobbiaco

Dobbiaco, 19. April.

Die in diesen Tagen durchgeführten sogenannten preagonistischen Ausscheidungswettbewerbe des Balillawerkes, an welchen eine beachtenswerte Anzahl von Jungens teilgenommen hatten, waren von zufriedenstellendem Erfolge für die Leiter des Werkes, sowie für die teilnehmenden jungen Schwarzhemden gekrönt.

Die vom Provinzialkomitee des Balillawerkes gestellten Aufgaben kulturellen Charakters wurden von den Teilnehmern erschöpfenderweise behandelt und die verschiedenen Arbeiten zeigten durchaus Geist der Bewunderung für den Duce, für das Regime und für das Balillawerk.

Bei den gestern im Versammlungssaale des Fascio stattgehabten preagonistischen Kunstwettbewerben hatte man Gelegenheit, einige der hübschesten Dichtungen italienischer Autoren in ausdrucksvoller, tiefempfundener Weise wiedergegeben zu sehen, wie auch die Aufführung vaterländischer Lieder, melodiöser Romanzen von den künstlerischen Anlagen einzelner unserer Balillas beredtes Zeugnis ablegten.

Besonderes Interesse vermag auch die in einem kleinen Nebensaale im Fascio ausgestellte Sammlung von weiblichen Hand- und Zeichenarbeiten auszulösen, von denen wohl einige einer eingehenden Besprechung würdig wären.

Die Prüfungskommission und die Behörden waren voll des Lobes für die vollendete Ausführung mancher Arbeiten.

Vipiteno

Volkswohnhäuser in Sicht.

Vipiteno, 17. April

Der Umsicht unseres hochgeschätzten Podesta ist es zu danken, daß für die arme Bevölkerung in kürzester Zeit hygienische, aber trotzdem billige Wohnungen geschaffen werden.

Die Unterhandlungen mit dem Nationalinstitut zum Bau von Volkswohnhäusern sind von Erfolg gekrönt gewesen: das genannte Institut hat beschlossen, vorderhand Volkswohnhäuser für 18 Wohnungen in Vipiteno zu erbauen; die genannten Volkswohnhäuser werden in der sogenannten „Lahn“, das ist auf dem Geschiebe des Fallerbaches, erstehen.

Ein herrlicher Blick bietet sich von der Lahn auf das reizende Städtchen inmitten des weiten Talbeckens und auf die einstmals dies Becken behütenden Castel Pietra und Taris; die Initiative Privater hat jenen reizenden Punkt schon ausersehen, sich hier anmutige Villen zu erbauen; demnach ist jene Gegend auf dem Wege, ein Villenviertel zu werden.

Podesta-Beschlüsse.

Nunmehr hat der Podesta für die Heimstätte unserer Aermsten jene anmutige Lage ausersehen, wofür ihm der herzliche Dank der armen Bevölkerung gebührt.

• •

Liquidierung des Lohnes für die Schneeschaufler; Genehmigung des Reglements für die Schlachtungen, den Verkauf und die Verarbeitung von Fleisch. — Genehmigung der Spende für die Angehörigen der Lawinenopfer am Brennero vom 6. März. — Ankauf von Schotter für die Instandhaltung der Gemeindestraßen. — Liquidierung unvorhergesehener Spesen. — Ankauf von elektrischen Zählern. — Uebernahme der Spesen für bestelltes Material des Gemeinde-Elektrizitätswerkes. — Rückzahlung der Spesen für restituierte leere Transformatorenölfässer des Gemeinde-Elektrizitätswerkes. — Liquidierung der Wohnungsentschädigung für Supplenten an der Elementarschule. — Uebernahme der Spesen für die außerordentlichen Arbeiten beim Gemeinde-Elektrizitätswerk. — Genehmigung des Projektes zur Erweiterung der elektrischen Leitung zwecks Beleuchtung der Via Alta und der neuen Zufahrtsstraße zu den Kasernen. — Genehmigung des Projektes zur Pflasterung der Piazza Mothra. — Genehmigung des Projektes zur Systemisierung der Via Centrale. — Aenderungen im Voranschlag für 1937. — Genehmigung der Spesen für die Neubedachung des Municipio. — Liquidierung der Sekretariatsgebühren für März 1937. — Liquidierung der Piazza Mothra. — Genehmigung des Projektes zur bezahlten Summe. — Ankauf eines Exemplars der „Collezione didattica“ des nationalen Kolonial-Agrarinstitutes. — Liquidierung des Lohnes für die fix und vorübergehend angestellten Arbeiter im Monat März. — Liquidierung der Kranzspesen für die Lawinenopfer am Brennero. — Genehmigung des Projektes zur Systemisierung des Kanalnetzes und des Oberbaues in der Via Alta. — Genehmigung des Projektes zur Kanalisierung der Piazza S. Margherita und der gleichnamigen Straße. — Liquidierung der Spesen für den Monat März. — Liquidierung unvorhergesehener Spesen. — Liquidierung der Spesen für Armenmedikamente im ersten Vierteljahr 1937. — Liquidierung der Transportspesen für eine in die psychiatrische Klinik in Pergine Ueberführte. — Liquidierung der Spitalspesen. — Konstituierung des Gemeindeamtes zur Zählung der industriellen und kaufmännischen Unternehmungen für die Jahre 1937-40. — Ernennung der Zählungsbeamten für die Fisch- und Lebensmittelgeschäfte.

Vom Krankenlager unseres Pfarrherrn.

Schon beinahe zwei Jahre trägt unser hochgeschätzter Pfarrherr Johannes Cantius Nagler an den Folgen des schweren Schlaganfalles, den er Ende Mai 1935 erlitten und der ihm das Sprech- und Sehvermögen fast zur Gänze benommen.

Kaum eine merkliche Besserung ist in seinem Zustande eingetreten; sein Aufenthalt in Matrei a. Br. bei seinem Freunde, dem dortigen Dekan Josef Eberhart, mag ins einsame Leben etwas Abwechslung gebracht haben, doch sein Zustand ist ziemlich derselbe geblieben: sein Sprech- und Sehvermögen haben nur wenig zugenommen.

Das schwerste Opfer für den Patienten ist, daß er das hl. Opfer nicht darbringen und das Brevier nicht beten kann. Gedenken wir seiner im Gebete, auf daß ihm Kraft von oben werde, sein Martyrium in Geduld und Gottergebung zu tragen!

Mission.

In Colle Isarco hielten die Jesuitenpater Egger, Wodicka und Rubatscher eine Missionsrenovation, die einen glänzenden Verlauf nahm. Trotz des teilweise sehr ungünstigen Wetters und der schlechten Wege und weiten Entfernungen war der Besuch der Predigten und Standeslehren ein sehr zahlreicher.

Pater Wodicka hielt eine eigene Mission für die Schulkinder, der Kapuzinerpater Gandolio aus Bolzano eine solche für die Pfarrangehörigen italienischer Muttersprache; auch letztere nahmen zahlreich an den Predigten und am Sakramentsempfang teil.

Erdrutsch

Bei der „Rotenburg“ — unweit Colle Isarco — ging eine Mur auf die Straße nieder; das Schmelzwasser hatte das Erdreich gelockert und so rutschte eine Menge Material nieder und verlegte die Straße.

Unfall bei der Arbeit.

Dem Steckholzer Luigi aus Ceves, 52 Jahre alt, fiel eine Musel auf den rechten Unterschenkel und er erlitt eine Sprengung des Knöchels. Steckholzer wurde zur ärztlichen Behandlung ins hiesige Spital gebracht.

Gestorben sind:

In Maria Trens Rinz Vincenzo, 50 Jahre alt, Briefträger; er hinterläßt die Witwe und sieben Kinder zwischen 7 und 18 Jahren; der Verstorbene war ob seines ehrlichen Charakters und seines Pflichteifers allgemein geschätzt.

Im Krankenhaus in Bressanone der 30jährige Chauffeur Oberhauser Pietro; er diente durch lange Zeit beim hiesigen Autounternehmer Keim und war ob seines freundlichen Wesens allgemein beliebt; nur allzufrüh ist Oberhauser aus diesem Leben geschieden.

Der Lenz ist da!

Endlich prangen die Hänge des Flainer Bühels und die der Schunderer Kuppe im ersten freundlichen Grün, dazwischen der dunklere Ton der zum Leben wiedererwachten Herbstroggen-Aecker. In der weiten Talebene sind die Landleute fleißig mit dem Düngen der Wiesen beschäftigt. Frisch gepflügte Aecker sieht man noch nicht, wiewohl wir schon mitten im April stehen; doch hoffen wir, daß die Natur nachholt, was sie ob der hohen Schneedecke, die so lange zum Schmelzen benötigte, versäumt hat.

Die gefiederten Sänger in Busch und Wald und hoch in den Lüften singen der aus langer Winternacht und Kälteschauern wiedererwachenden Natur ihr Auferstehungslied.

Die Lawine vom 18. April 1888 in S. Nicolo di Vizze.

Am 18. April 1888, vor 39 Jahren, ging in S. Nicolo di Vizze jene Lawine nieder, welche das dortige „Fuchs“-Haus am westlichen Dorfende eindrückte und der alles Vieh im Stalle zum Opfer fiel.

Die Leiten, das sind die Steilfelder ober dem Dorfe, waren schon aper — vielleicht wie heute — und dort hüteten zwei Burschen die Ziegen, als sie plötzlich eine Riesenlawine die Hoferfelder, die schon mit Lawinenmassen überschüttet waren — niedergehen sahen.

Die Lawine wandte sich, durch die schon lagernden Schneemassen im geraden Wege gehindert, den Häusern zu. Die beiden Hirten schrien, doch der Raisbauer-Josl (Rainer Giuseppe) konnte nur noch sich selber und sein Weib Maria, geb. Restl, retten; alles Vieh wurde erdrückt. Noch viel mehr in Gefahr war das äußerste Haus des Dorfes, die Zingerlehütte; doch wie durch ein Wunder blieb, nachdem sie das Fuchshaus eingedrückt, die Lawine stehen; ihre zweite Zunge aber zog durch die Felder von Fontana nieder und näherte sich auf ein Meter dem Raisbauer-Haus, verursachte jedoch keinerlei Schaden. Am späten Nachmittag jenes 18. April 1888 ging noch eine zweite Lawine nieder und fuhr hinunter bis ins „Unterplatzl“, das ist bis zur Talsohle.

Man möchte nun glauben, mehr Lawinenmassen als heuer — von der Lawine vom 25. März — wären auch damals nicht auf den Hoferfeldern gelegen. Augenzeugen aber bestätigen, damals sei dreimal so viel „Lahne“ gelegen.

In Fontana hingegen — so bestätigen abermals Augenzeugen — überwiegen die heurigen Lawinenmassen um ein Bedeutendes.

Verantwortlicher Direktor: Mario Ferrandi.

Kleine Anzeigen

BOLZANO

Inseraten-Annahmestelle
PIAZZA DEL GRANO N. 4

Zu verkaufen

Chamotteziegel und -Mehle für Bäckerei-, Hotel- und Industrieöfen und -Herde, liefert G. Torggler, Baumaterialien, Bolzano, Via Ca' de Bezzi Nr. 16; Merano, Corso Druso Nr. 19. B-1

Zu kaufen gesucht

Vollgatter, gute Marke, in gutem Zustand, Rahmen 850 Millimeter, gesucht. Detailliertes Angebot an Emilio Antonini, Trieste, Via Fabio Severo 3. B

Offene Stellen

Photographen-Gehilfe per sofort oder 1. Mai gesucht. Offerte unter „Tüchtig 1815“ an die Un. Pubbl. Bolzano. B-1815-3

Büropraktikantin, italienisch-deutsch, gesucht. Offerte unter „1812“ an die Unione Pubblicita Bolzano. B-1812-3

Friseurgehilfe wird für Freitag und Samstag aufgenommen, eventuell Geschäft zu verpachten. Spitaler, Viale Trento 4. B-10

Stellengesuche

Junger, ernster Beamter, Büropraxis, italienisch-deutsch, sucht Stelle. Adresse unter „2328“ an die Unione Pubbl. Bolzano. B

Verkäuferin der Lebensmittelbranche, lange Praxis, sucht Stelle in Bolzano. Zuschriften unter „1888“ an die Unione Pubblicita Bolzano. B-1888-4

Pensionist (Ragioniere), übernimmt für Nachmittage Buchführung, Korrespondenz, italienisch, deutsch und französisch, alle Büroarbeiten, geringe Ansprüche. Adresse oder Zuschriften unter „1937“ an die Unione Pubblicita Bolzano. B-1937-4

Tüchtige Schneiderin, aus Altitalien, übernimmt Konfektionen, geht auch ins Haus. Uderzo Elvira, Via Rizza Nr. 16, letzter Stock, Telephon Nr. 19-51. B

Für die Anteilnahme am Ableben meines lieben Gatten, sage ich allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die ihn in freundlichem Gedenken halten wollen

innigen Dank

Merano, 20. April 1937.

Mary Witwe Kirchlechner

Verkäuferin, junge, tüchtige, bewährte Kraft, versiert. Branchen, fließend italienisch-deutsch, möchte Stelle ändern. Gefl. Zuschriften erbeten unter „6587“ an die Unione Pubblicita Merano. B-6587

Verschiedenes

Uebersetzungen, Gesuche, Abschriften, werden angenommen, schnell und billig. Adresse in der ...

Maschinstickerei, Monogramme, Kordelarbeit, billigst bei M. Gutmann, Piazza delle Erbe Nr. 30, 3. Stock. Tür rechts.

Dr. Battistata, Spezialist in Geschlechts- und Hautkrankheiten, Bolzano, Via Pietro Micca Nr. ..., neben Hotel Bristol. Autor. pref. Nr. 1945

Garage Internazionale. Neue Leitung. Elektrische und mechanische Abteilung. Nachtdienst.

MERANO

Inseraten - Annahmestelle
VIA PR. UMBERTO, KURHAUS

Zu verkaufen

Erste Meraner Versteigerungshalle Gius. Putz, Via Portici 7: billigste Einkaufsquelle. Täglich Besichtigung von 9 bis 12 und von 3 bis 6 Uhr. Freitag Versteigerung. M-131-...

Prima Saatkartoffeln, Schneeflocken, Ella, Ackersegen, Rosen, zu äußersten Preisen. B. Baricovi, Maia Bassa, Telephon 25-51, Maria Trostplatz. M-1431-...

Fesche Damenhüte in allen Preislagen, schicke Umarbeitung, Modista Kohlbach, Via Principe Umberto 28, 2. Stock. M-1435-...

„Modisteria Emma“ empfiehlt sich zur billigsten Anfertigung und Umarbeitung von Damenhüten. Corso Principe Umberto Nr. 22, 1. Stock. M-1527-...

Schicke, kleidsame Umarbeitungen, sowie Modellhüte billigst Modisteria Elite, Corso Druso Nr. ..., 2. Aufgang, gegenüber Kapuzinerkirche. M-1530-...

Zu kaufen gesucht

Neue Absatzgebiete erschließt eine kleine Angebots-Anzeige in der „Alpenzeitung“. M

Offene Stellen

Verläßliches Kinderfräulein, sprachenkundig, findet sofort Stellung. Zuschriften mit Zeugnisabschriften unter „6747“ an die Unione Pubblicita Merano. M-6747-...

Verläßliche Köchin für Alles, die auch Hausarbeiten verrichtet, wird zu kleinerer Familie sofort aufgenommen. Zuschriften unter „6745“ an die Unione Pubblicita Merano. M-6745-...

Geprüfte Kinderschwester!! ab Monat Mai nach Roma zu neugeborenem Kind, prima Herrschaftshaus gesucht. Vorzustellen bei Portier Sanatorium Stefanie.

Schneiderin sofort gesucht. Corso Armando Diaz 1..., 2. Stock. M-1539-...

Intelligentes 16jähriges Mädchen zum Anlernen für gutes Haus gesucht. Adresse in der Unione Pubbl. Merano. M-1525-...

Junger Mann, welcher gut schwimmen kann und Strandarbeiten verrichtet, wird aufgenommen. Adresse in der Unione Pubbl. Merano. M-1524-...

Zu vermieten

Agenzia Dellafega, Kurhaus, Straßenfront, spezialisiertes Wohnungsbüro. Weist ständig Wohnungen, Lokale, Zimmer nach. 125-...

Südzimmer, Küche, Zubehör, zu vermieten. Adresse in der Unione Pubbl. Merano. M-1536-...

Zu mieten gesucht

Unmöblierte Zweizimmerwohnung, Küche, von drei Personen sofort gesucht. Zuschriften unter „6592“ an die Unione Pubblicita Merano. M-6592-...

Realitäten- und Geldverkehr

Agentur Wöll
Corso Principe Umberto Nr. 16, neben Birreria Forst: Immobilien, Wohnungsnachweis, Versicherungen aller Art. M-147-...

Realitätenbüro L. Jakl
Merano, Kornplatz
Schlösser, Villen, Landgüter zu verkaufen

Realitätenbüro S. Egner
Merano, Corso Druso Nr. 16, Telephon 10-49
Immobilien, Hypotheken, Wechselkredite

Agentur Raffaelli
Merano, Corso Druso Nr. 20
Kauf und Verkauf von Immobilien, Hypotheken, Verwaltungen.

Kulturgrund in Naturno verkäuflich. Zuschriften unter „Rentabel 6593“ an die Unione Pubblicita Merano. M-6593-...

Realitätenbüro M. Krebs, Merano, Corso Druso ... **Zu kaufen gesucht:** Kleines Haus mit zwei Wohnungen, Stadtnähe, gegen Lire 50.000 bar gesucht. Große Nachfrage nach möblierten Zimmern und Wohnungen; bitte anmelden.

Realitätenbüro Verschatzky
Corso Druso Nr. 6, 2. Stock (Meinlhaus) Telephon 18-85.
Zu verkaufen: Villen, Zins- und Geschäftshäuser. **Zu vergeben:** Auf 1. Hypothek Lire 10.000, Lire 20.000. Wechselgeld mit guten Bürgen Lire 10.000, 15.000 und 30.000. M-1539-...

Geschäftliches

Rohre in Zement und Asbest, Portland, Speiskalk, Ziegel und Baumaterialien aller Art liefert Kofler, Sportplatz, Maia Bassa, Telephon 10-31. M-1255-...